

Fazit

Die GGG wartet immer noch auf

- die Verbesserung der Datengrundlage für die Einordnung in die Stufen des Sozialindex,
- einen Plan der Landesregierung für die Zuweisung von hinreichend Stellen für sozial belastete Schulen und
- ein Einstellungsverfahren, das den Brennpunktschulen eine Chance gibt, die zugewiesenen Stellen auch zu besetzen.

Dieser Text ist ein Zusammenschnitt von mehreren Beiträgen zum Thema Sozialindex, die in der ISA erschienen sind.

Quellen:

Behrend Heeren, Ressourcensteuerung im Bildungsbereich durch einen schulscharfen Sozialindex verbessern – ISA 2014-1

<https://ggg-web.de/nw-service/nw-downloads/category/73-nrw-zeitschrift-isa?download=928>

Werner Kerski, Ungleiches ungleich behandeln – ISA 2015-2
<https://ggg-web.de/nw-service/nw-downloads/category/73-nrw-zeitschrift-isa?download=934>

Werner Kerski, Chancengleichheit – ein Thema nur für Sonntagsreden!? – ISA 2018-1
<https://ggg-web.de/nw-service/nw-downloads/category/74-einzelartikel?download=780>

Rainer Dahlhaus / Werner Kerski, Schulscharfer Sozialindex zur Steuerung der Ressourcen an den Schulen in NRW. Das MSB-Konzept 2020 – ISA 2021-1
<https://ggg-web.de/nw-service/nw-downloads/category/74-einzelartikel?download=1535>

Werner Kerski, Sozialindex 2023 Ressourcensteuerung für NRW-Schulen ungerecht – ISA 2023-1
<https://ggg-web.de/nw-service/nw-downloads/category/74-einzelartikel?download=2114>

Werner Kerski, Evaluation Sozialindex – ISA 2023-4
<https://ggg-web.de/nw-service/nw-downloads/category/74-einzelartikel?download=2298>

Die Notwendigkeit des Bildungsprotestes

Forderungen der Schüler*innen in der Stadt Tönisvorst

Hannah Seegers

Schülersprecherin an der Rupert-Neudeck-Gesamtschule, engagiert sich gemeinsam mit „ihrer“ Schule für eine Wende in der Bildungspolitik. Am bundesweiten Protesttag für bessere Schulen und Kitas hält sie auf der Kundgebung in Tönisvorst eine beeindruckende Rede vor mehreren hundert Teilnehmenden.

*„Hier erläutere ich stellvertretend für alle Schüler*innen und Schüler die Notwendigkeit des Bildungsprotestes“.*

Lehrermangel

Es ist offensichtlich, dass unsere Schule mit zahlreichen Problemen, Missständen und schwierigen Herausforderungen konfrontiert ist, wie z.B. dem großen Lehrermangel. Wir haben zwar eine

Menge guter Lehrer und Lehrerinnen an unserer Schule, jedoch sind es immer noch nicht genug, sodass wir sehr viele Unterrichtsausfälle haben. Problematisch wird dieses vor allem in den höheren Jahrgängen, wenn man sich intensiv auf seine Abschlüsse oder gar das Abitur vorbereiten möchte und es ständig Ausfälle aufgrund des großen Lehrermangels gibt. Der viele Unterrichtsausfall an unserer Schule stellt uns vor ein großes Problem, da wir Schüler kaum Zeit haben den Unterrichtsstoff vermittelt zu bekommen und so viel zu viel zu Hause allein erarbeiten müssen.

Klassenstärke

Wir sitzen im Schnitt täglich mit weit über 30 Schülern in einem viel zu kleinen Klassenraum. Kleinere Lerngruppen würden uns Schülern in unseren Einzelleistungen steigern, optimal unterstützen und auch die Unruhe würde abnehmen.

Einzelne Schüler würden gesehen und nicht einfach in der breiten Masse untergehen. Eine mögliche Lösung wäre die Fünzfügigkeit ab der 5. Klasse, aber dafür ist unsere Schule leider zu klein. Stattdessen starten wir mit viel zu vielen Schülern in der 5. Klasse, um dann spätestens nach der 7. Klasse, wenn die Klassen noch größer geworden sind, doch getrennt zu werden. Wir müssen uns dann wieder komplett neu orientieren und wieder eine neue Klassengemeinschaft bilden.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass es an der Zeit ist, an einem besseren Schulsystem zu arbeiten, das uns Schülern die Werkzeuge und das Wissen bietet, das wir benötigen, um erfolgreich in der Welt von morgen zu sein. Denn eine starke Bildung ist der Grundstein für unsere erfolgreiche Zukunft.

Forderungen

Es ist an der Zeit unsere Bildung an oberste Stelle zu setzen. Denn eine gut ausgebildete Jugend formt die Zukunft unserer Gemeinschaft und letztlich unserer Nation.

- Wir alle müssen zusammenarbeiten, um die Schulsituation zu verbessern und die genannten Missstände anzugehen.
- Wir wollen eine Bildungswende, die uns Schülerinnen und Schülern eine bessere Bildung ermöglicht.
- Wir wollen ein Bildungssystem, das uns auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet und uns die Ideen gibt, um erfolgreich zu sein.
- Wir wollen eine gerechtere Gesellschaft, in der Bildung für alle zugänglich und gleichermaßen wertgeschätzt wird.

Die RNG steht auf!



#bildungswende #bildungstagsprotest2023



4 Forderungen für ein gerechtes und inklusives Bildungssystem, das auf die Zukunft vorbereitet!

1. SONDERVERMÖGEN Bildung und ausreichende Finanzierung
2. AUSBILDUNGSOFFENSIVE für Lehrer*innen und Erzieher*innen
3. Schule ZUKUNFTSFÄHIG und INKLUSIV machen
4. Echter BILDUNGSGIPFEL auf Augenhöhe

Quelle:



ISA IV/2023, Seite 4-5

Samstag 23.9.2023
12.00 Uhr Demonstration
 ab Schulzentrum Corneliusfeld
 anschl. Kundgebung auf dem Rathausplatz

Unterstützen Sie uns – stehen auch Sie auf für bessere Bildung!

Veranstalter: Schulpflegschaft Rupert-Neudeck-Gesamtschule c/o Corneliusstr. 35 47495 Tönisvorst